

Medieninformation

Weimar/Erfurt, den 25. November 2021

Impfaktion mit Moderna

Für die Aktion „Impfen ohne Termin“ an allen Thüringer Impfstellen stehen am kommenden Samstag, dem 27. November 2021, die Vakzine von Moderna und Johnson & Johnson zur Verfügung. Das bedeutet zugleich, dass der Impfstoff von BioNTech den Impfwilligen nicht zur Auswahl steht. Grund für die Änderung ist die bundesweit hohe Nachfrage nach Impfungen, die zu der vom Bundesgesundheitsministerium angekündigten Kontingentierung der BioNTech-Lieferungen für die impfenden Ärztinnen und Ärzte, aber auch die Impfstellen der Länder führt.

„Das Vakzin von Moderna bietet einen sehr hohen Impfschutz. Das Wirkprinzip ist das Gleiche und die Wirksamkeit ist mit der von BioNTech vergleichbar. Einzelne Studien belegen sogar eine leichte Überlegenheit beim Schutz vor einer Hospitalisierung. Darüber hinaus ist bekannt, dass es bei diesem Impfstoff im Vergleich mit den anderen in Deutschland zugelassenen Impfstoffen die wenigsten Impfdurchbrüche gibt. Das alles spricht für eine Impfung mit Moderna“, so Gesundheitsministerin Heike Werner.

„Die hohen Infektionszahlen der vergangenen Wochen zeigen, wie wichtig der Schutz vor einer Corona-Erkrankung ist: Lassen Sie sich impfen! Lassen Sie sich boostern“, sagt Dr. Annette Rommel, die erste Vorsitzende der Kassenärztlichen Vereinigung Thüringen.

Am Aktionstag sind sowohl Erstimpfungen als auch Auffrischungsimpfungen mit dem Vakzin von Moderna möglich. Bei einer Erstimpfung am kommenden Samstag erfolgt die Zweitimpfung grundsätzlich am 8. Januar 2022.

Für Auffrischungsimpfungen gilt, dass diese laut STIKO-Empfehlung grundsätzlich mit einem mRNA-Impfstoff erfolgen sollen, unabhängig davon, welcher Impfstoff bei der Grundimmunisierung verwendet wurde. Wenn der bei der Grundimmunisierung verwendete mRNA-Impfstoff nicht verfügbar ist, kann ein anderer mRNA-Impfstoff verwendet werden.

An den Thüringer Impfstellen können alle Personen ab 18 Jahren eine Auffrischungsimpfung erhalten, deren Grundimmunisierung mindestens fünf Monate zurückliegt. Die STIKO empfiehlt das Vakzin von Moderna für Personen ab 30 Jahren.

Das Vakzin von Johnson & Johnson, das bereits nach einmaliger Impfung den vollen Schutz entfaltet, ist für Personen ab 18 Jahren zugelassen.

Zum Hospitalgraben 8
99425 Weimar

Stabsstelle
Kommunikation/Politik

Ihr Ansprechpartner:
Matthias Streit
Pressesprecher

Telefon 03643 559-192
Telefax 03643 559-191

Mail medien@kvt.de
Internet www.kvt.de

Die Kassenärztliche Vereinigung Thüringen

Die Kassenärztliche Vereinigung Thüringen ist die Selbstverwaltung der rund 4.300 ambulant tätigen Ärzte und Psychotherapeuten im Freistaat. Mehr über die KV Thüringen sowie Hintergrundinformationen über die Kassenärztliche Versorgung in Thüringen finden Sie im Internet auch unter www.kvt.de (Service für Medienvertreter in der Mediathek).

Ansprechpartner für die Medien:

Matthias Streit, Pressesprecher, Stabsstelle Kommunikation/Politik

Telefon 03643 559-192,

E-Mail medien@kvt.de

Silke Fließ, Pressesprecherin Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

Telefon 0361 573811725

E-Mail pressestelle@tmasgff.thueringen.de